



Nr. 57 vom 16.11.2012

ASV Hof vor nächster Auswärtshürde

Schwierige Pflichtaufgabe für den ASV

Die Tabellensituation spricht eine klare Sprache. Der Tabellenzweite muss beim Tabellenvorletzten antreten. Allerdings unterschätzen die Hofer Ringer die Staffel aus Mering in keinster Weise. „Der TSC Mering hat einige überdurchschnittlich starke Athleten in seinen Reihen. Darüber hinaus haben sie sich in den oberen Gewichtsklassen optimal verstärkt“, erläutert der Trainer Ricco Zeh die Situation.

Zeh weiter: „Dank der Tatsache, dass wir bislang vom Verletzungspech einigermaßen verschont geblieben sind, kann über den kompletten Kader verfügen. Wir werden mit unseren Stammringern nach Mering fahren, um die Punkte dort abzuholen“.

Also wäre alles andere als ein Sieg in Mering eine Überraschung. Natürlich werden die ASVler mit Argusaugen auf die anderen Bayernligabegegnungen blicken und hier insbesondere den Kampf RSC Rehau gegen den TSV Trostberg verfolgen, denn der Ausgang dieses Kampfs nimmt Einfluss auf die Tabelle.

Vorentscheidung in der Frankenliga Gruppe B

In der Frankenliga Gruppe B kommt es bei der Begegnung ASC Bindlach II und ASV Hof II zu einer Vorentscheidung im Kampf um die Meisterschaft in der Frankenliga. Die zweite Staffel des ASV Hof bestreitet den Vorkampf der Oberligabegegnung ASC Bindlach gegen SC Oberölsbach.

Mannschaftsbetreuer Jürgen Busch: „Da wir in der Vorrunde verloren haben, müssen wir unbedingt gewinnen, um uns die Chance auf die Meisterschaft zu wahren. Das wird eine enge Kiste“.

Bereits um 16:45 Uhr tritt die Jugendmannschaft des ASV Hof beim ASC Bindlach an.

Wolfgang Fleischer
Präsident